

Biosicherheitsmaßnahmen

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

**Schützen Sie Ihren Schweinebestand
durch konsequente Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen!**

Gebäudemanagement

Wildschweinsichere Einzäunung der Stallgebäude,
insbesondere bei Freilandhaltungen und
Stallhaltung mit Auslauf

Zutrittsregelung für Ställe über Hygieneschleuse

Kein Zutritt für betriebsfremde Personen

Zugangsverbot für Hunde (Jagdhunde)

Konsequente Schadnagerbekämpfung

Dokumentation aller betriebsfremden Stallbesucher
(Tierärzte, Handwerker)

Personal- und Hygienemanagement

Regelmäßige Schulung aller Mitarbeiter

Stalleigene Kleidung und Schuhe verwenden

Verbot von Jagdkleidung oder Jagdutensilien

Zutritt nur über Desinfektionswannen oder
Hygieneschleuse

Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen
optimieren

Informieren Sie sich regelmäßig über
Fachzeitschriften und im Internet zum Thema ASP

Futter- und Abfallmanagement

Keine Verfütterung von Speiseresten und
Küchenabfällen

Wildschweinsichere Lagerung von Futter und
Einstreu

Wildschweinsichere Abfalllagerung

Wildschweinsichere Kadaverlagerung in
geschlossenen Behältern, separate Zufahrt für TBA-
Fahrzeug; Reinigung und Desinfektion nach jeder
Abholung

Tiergesundheit

Tägliche Gesundheitskontrolle der Schweine

Unklare Krankheitssymptome: Hoftierarzt
kontaktieren

Zukauf nur aus kontrollierten Betrieben

Dokumentation alle Tierbewegungen und
Beachtung der Schweinehaltungshygiene-VO

Belegung Zuchtbereich nur über vorherige
Quarantäne

Aufstallen nur in gereinigten / desinfizierten und
vorgewärmten Stalleinheiten